



Thomas - Strittmatter - Gymnasium St. Georgen

Musik -, naturwissenschaftliches-, sprachliches- und...



...pädagogisches Profil

TSG St. Georgen · Im Hochwald 8 · 78112 St. Georgen

Tel.: 07724/87140 · Web: www.tsg-stgeorgen.de · Mail: dirtsg-st.georgen@t-online.de



2. Süddeutschen Wirtschaftstag, **Statement zum Podium I:** **Bildung ist der Schlüssel, nur: Der Schlüssel klemmt.**

Die aktuelle Trennung von Schule und Wirtschaft ist unprofessionell. **Unternehmen und Bildung** gehören zusammen. Offene Schule mit doppelter Personalentwicklung* ist das Konzept einer neuen Bildungspartnerschaft.

I Problemlage:

Bildung ist ein Schlüssel zu persönlicher Reife und gelingendem Leben, ein Schlüssel zum Funktionieren unserer Gesellschaft, ein Schlüssel zu wirtschaftlichem Erfolg und ein Schlüssel zur Lösung weltweiter Probleme. Bildung ist **der** Schlüssel, nur:

Wenn wir uns das deutsche Bildungssystem, unser deutsches Schul- und Hochschulgebäude anschauen, dann stellen wir fest: Der Schlüssel klemmt und das geht schon lange so, das ist keine neue Erkenntnis.

Man könnte zunächst vermuten, es läge am maroden Altbau, am Sanierungsstau, angesichts finanzschwacher Öffentlicher Schulträger. Die Vermutung ist nicht ganz falsch, weil die Tür raus aus unserem Bildungsgebäude, ins Leben, nicht nur im Schloss klemmt, sondern dazu auch noch schief hängt. Das ganze Gebäude ist sanierungsbedürftig, aber das ist nur eine, allenfalls die Rückseite des Problems.

Nein, nicht noch mehr Geld, sondern Bildung ist der Schlüssel und dieser Schlüssel klemmt immer schon, auch weil Tür und Schloss einen Konstruktionsfehler haben. Die Tür unseres dt. Bildungsgebäudes geht allenfalls nach innen auf, ansonsten ist das System ein geschlossener und zum Elfenbeinturm aufsteigender Kreislauf. Dieses dt. Bildungswesen ist ein gewachsenes, in sich verschlossenes und deshalb letztlich reformresistentes System, das gilt insbesondere für Allgemeinbildende Schulen und Universitäten. Ein Beispiel (ein Kernproblem): Lehrkräfte waren SchülerInnen, durchlaufen die Hochschule, bleiben lebenslang verbeamtet im Schulsystem und können junge Menschen deshalb nur unzulänglich auf das komplexe Leben jenseits dieses Systems vorbereiten.

II. Problemlösung:

Offene Schule mit einer systematischen Grenzüberschreitung zwischen Wirtschaft und Schule birgt völlig neue Möglichkeiten für vertiefte Allgemeinbildung(!*) wie strategische Standort- und Personalentwicklung. Es geht hier allerdings um langfristig angelegte Zusammenarbeit in den pädagogischen Kernprozessen, nicht nur um kosmetische Aktionen an Übergängen oder Schnittstellen von Schule und Beruf. Sie kommen immer zu spät.

Allgemeinbildung die den jungen Menschen wie der Komplexität unserer globalisierten Welt gerecht wird muss ebenso ganzheitlich wie handlungs- und problemorientiert vor Ort und in der Region, mithin im Leben, nicht zuletzt in den Unternehmen verankert sein (**Partnerkonzept**).

Als **Club of Rome-Schule** (allgemeinbildendes öffentliches Gymnasium) haben wir einerseits das Ganze im Blick, gewinnen Know How, Praxisbezug und finanzielle Absicherung innovativer Lernprozesse andererseits aber aus der vertraglich geregelten Kooperation mit **Bildungs- und Wirtschaftspartnern vor Ort** („**Think global, act local**“). Dieses Modell ist durchaus auch im baden-württembergischen Bildungsplan angelegt also in die Fläche der Bildungslandschaft übertragbar (über das **Reformschulnetzwerk** der 16 deutschen CoR-Schulen hinaus).

Ralf Heinrich (**zur Person**), TSG St. Georgen (**TSG-Web-TV zum Reformschulprojekt**)

***Lehrkräfte und Fachkräfte der Unternehmen kooperieren in der Erstellung von Bildungsplänen wie im Kernunterricht, das verändert die Pädagogen und ihren gesamten Unterricht. SchülerInnen bekommen über Jahre hinweg und schon im allgemeinbildenden Lernprozess Einblicke ins Leben und Beziehungen zu Unternehmen, welche diese Verbindung im Sinne eine nachhaltigen Personalentwicklung nutzen...**

***Ziel ist nicht die Funktionalisierung von Bildung, dem steht unser ganzheitlicher CoR-Ansatz entgegen.**